

Betriebsanweisung nach AwSV

Alt-/Mineralöl Lagerung und Abfüllung.

Arbeitsbereich Tank-/Abfüllplatz, Alt-/ Mineralöl

Gefahrstoffe Alt-/ Mineralöl hochraffiniert mit Additiven, WGK 2, stark Wassergefährdend

Verwendung Alt-/Mineralöl, hochraffiniert, mit Additiven

Tätigkeit: Abfüllen/Lagern von Altöl und Mineralölen mit additiven
Schutzausrüstung: Schutzhandschuhe, Schutzbrille

Überwachung:

Die Gefahrstoffcontainer sauber und frei von Flüssigkeit halten. Gebinde/Behälter dürfen nicht älter als 5 Jahre sein, dieses ist bei Anlieferung zu überprüfen. Es dürfen nur neue, befüllte und verschlossene Gebinde angeliefert werden. Eine Wiederbefüllung vor Ort ist nicht erlaubt!

Eine Prüfung der Container durch Sachverständigen findet alle 5 Jahre statt, Türen und Auffangwanne müssen in einwandfreiem Zustand und frei von Flüssigkeit/Öl sein, Beschädigungen oder Fehlfunktionen sind umgehend der Betriebsleitung zu Melden! **TEL.: 02297/343**

Lagerung/Abfüllung.:

Die Lagerung von Alt-/Mineralöl und darf ausschließlich in den dafür vorgesehenen Behältern/Containern stattfinden. Diese sind nach Inhalt gekennzeichnet.

Be- und Entladung oben genannter Medien darf ausschließlich über die Tank-/Abfüllfläche stattfinden.

Bei der Abfüllung sind ausschließlich dafür Vorgesehen Ölbehälter zu verwenden. Zum Transport von abgelassenem Altöl zum Altöllagertank ist ausschließlich die Auffangwanne (Blau auf dem Bild) zu verwenden. Diese ist nach jedem gebrauch zu entleeren und im linken Container zu lagern. Bei Aufleuchten der Warnlampe (ROT) am Altöllagertank (Tank bald voll) ist die Betriebsleitung bzw. Entsorgungsfirma zu informieren, ebenso ist die Füllstandsanzeige zu beachten! Es ist stets auf Sauberkeit und korrekte Lagerung zu achten.

Außerdem ist die Schieberstellung im Trennschacht, wie in der Betriebsanweisung für Wasch- und Tankplatz zu beachten, so ist während der Nutzung/Abfüllung der Schieber „R“ (Blau) geschlossen und der Schieber „S“ / Rot geöffnet. Nach Beendigung der Abfüllung/Nutzung, ist der Tankplatz zu reinigen. Erst danach darf der Schieber „R“ (Blau) wieder geöffnet „S (Rot) geschlossen, somit in die Ausgangsstellung gebracht werden.
Verhalten bei Leckagen.:

Bei Auftreten von Leckagen ist der **NOT-AUS** Schalter neben der Pumpe zu betätigen. Abgetropftes oder ausgelaufenes Öl/Altöl ist mit Bindemittel (**Absodan Grün**) aufzunehmen und in den Abfallbehälter/Rollcontainer zu bringen.

Alarmfall:!

**Beim austreten Großer Mengen ist umgehend die Feuerwehr 112 zu verständigen und Bindemittel im Austrittsbereich zu Streuen!
Zum Löschen den Vorhandenen Schaum-Feuerlöscher nehmen!**

Notfall-telefonnummer Betriebsleitung: 02297 343 od. 342

Im Brandfall Feuerwehr 112; oder Polizei 110

Zuständige Behörde: OBK Umweltamt, +49 2261 88-674



Unterschriften aller Mitarbeiter und Unterwiesenen.:

Betriebsanweisung

Hydraulik-, Getriebe-, Motoröle usw.

Betrieb Hydraulikanlagen, Getriebe

Arbeitsbereich Tank-/Abfüllplatz, Gefahrgut Container, AdBlue

Gefahrstoffe Mineralöl, hochraffiniert, mit Additiven,

AdBlue Tankanlage

Verwendung Getriebe-, Hydrauliköle, Motoröl, AdBlue

Tätigkeit gelegentliche Reparatur- und Wartungsarbeiten,
Lagern und Abfüllen von Hydraulikölen in einem
Kleinlager

**Persönliche
Schutzrüstung:**

Chemikalie-Schutzhandschuhe, Schutzbrille

Betrieb: Steinbruch

Bereich: Tank-/Abfüllplatz

Hydraulik-,Getriebe-,Motoröle usw.

Hydrauliköle von hoher Viskosität: hochraffinierte Mineralöle mit Additiven

Gefahren für Mensch und Umwelt

Hydrauliköle sind brennbar. Dämpfe, die bei sehr starker Erwärmung frei werden, und Sprühnebel können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Es besteht Entzündungsgefahr ölgetränkter Kleidung.

Häufiger oder lang anhaltender Kontakt mit den Produkten, auch durch ölgetränkte Kleidung, kann Hauterkrankungen, wie z. B. Entzündungen, Ausschlag, Ölakne, verursachen.

Produkte, die bei der Verwendung hohen Temperaturen ausgesetzt sind, können sich mit gesundheitsgefährdenden Stoffen anreichern.

Auslaufenden Hydrauliköl ist wassergefährdend!

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Hydrauliköle nur über Auffangwannen in den Gefahrstoffcontainern lagern und abfüllen; Verspritzen vermeiden. Auffangwannen nicht mit Gebinden überfüllen und nicht zur Ablage anderer Materialien benutzen. Zündquellen fernhalten, nicht rauchen. Schmierstoffe nicht vernebeln.



Behälter geschlossen halten und vor Erwärmung schützen. Getränkte Putzlappen in nicht brennbarem, geschlossenem Behälter aufbewahren. Putzlappen regelmäßig erneuern, bzw. in Gekennzeichneterem Rollcontainer Entsorgen. Befüllte Behälter kennzeichnen, schadhafte Kennzeichnungen erneuern. Niemals Lebensmittelgefäße oder damit zu verwechselnde Gefäße benutzen.

Handschutz: bei längerem Umgang beständige Chemikalien-Schutzhandschuhe



Kontakt mit der Haut und Kleidung vermeiden. Getränkte Kleidung sofort wechseln und erst nach der Reinigung wieder anziehen. Verschmierte Putzlappen nicht in die Taschen der Arbeitskleidung stecken. Nach dem Umgang Hände waschen und Pflegecreme auftragen. Zur Hautreinigung keine Lösemittel, Verdünner, Benzin o. ä. verwenden.

Verhalten im Gefahrfall (Unfalltelefon: siehe Aushang)



Nach Auslaufen sofort mit Ölbindemittel (.....Absodan (GRÜN).....) aufnehmen und in Abfallbehälter geben; Raum gut lüften. Vorsicht, Rutschgefahr durch schmierigen Boden.

Feuerlöscher für Brandklasse B, kein Wasser:

Im Brandfall besteht Berstgefahr geschlossener erhitzter Behälter, Öllager im Gefahrfall verlassen.



Erste Hilfe (Ersthelfer: siehe Aushang)



Nach Hautkontakt: gründlich mit Wasser und Seife abwaschen, getränkte Kleidung zuvor entfernen.

Nach Augenkontakt: bei offenem Lidspalt und zum äußeren Lidspalt hin zehn Minuten unter fließendem Wasser ausspülen, Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken: **Erbrechen nicht anregen**, Arzt konsultieren.

Nach Ölinjektion: z.B. nach Eindringen von Öl unter die Haut unverzüglich Arzt aufsuchen!

Sachgerechte Entsorgung

Abfälle in gekennzeichneten nicht brennbaren Behältern (.....Abfüllplatz/Rollcontainer.....) sammeln; Abfallbehälter und leere Behälter geschlossen halten, spätestens am Schichtende leeren bzw. aus dem Arbeitsraum entfernen.

Datum, Unterschrift:

Betriebsanweisung nach AwSV

AdBlue Umgang, Lagerung und Abfüllung.

Arbeitsbereich Tank-/Abfüllplatz, AdBlue

Gefahrstoffe AdBlue, WGK 1, schwach Wassergefährdend

Verwendung AdBlue

Tätigkeit: Betankung von Maschinen/Fahrzeugen mit AdBlue

Schutzausrüstung: Schutzhandschuhe, Schutzbrille

Überwachung:

Die AdBlue Auffangwanne sauber und frei von Flüssigkeit sein, die AdBlue Behälter dürfen nicht älter als 5 Jahre sein, dieses ist bei Anlieferung zu überprüfen. Es dürfen nur befüllte und verschlossene Gebinde angeliefert werden. Eine Wiederbefüllung vor Ort ist nicht erlaubt.

Eine Prüfung durch Sachverständigen findet alle 5 Jahre statt, Schläuche und Zapfpistole müssen in einwandfreiem Zustand sein, Beschädigungen oder Fehlfunktionen sind umgehend der Betriebsleitung zu Melden! **TEL.: 02297/343**

Lagerung/Abfüllung.:

Die Lagerung von AdBlue darf ausschließlich auf der dafür vorgesehenen Auffangwanne (BLAU auf dem Bild) stattfinden.

Be- und Entladung der Auffangwanne darf ausschließlich über die Tank-/Abfüllfläche stattfinden.

Bei der Betankung ist ausschließlich die dafür Vorgesehen Betankungspumpe mit Automatikpistole zu verwenden, es ist stets auf Sauberkeit und korrekte Lagerung zu achten. Ausserdem ist die Schieberstellung im Trennschacht, wie in der Betriebsanweisung für Wasch- und Tankplatz zu beachten,

so ist während der Nutzung/Betankung der Schieber „R“ (Blau) geschlossen und der Schieber „S“/ Rot geöffnet.

Nach Beendigung des Vorganges ist der Tankplatz zu reinigen. Erst danach darf der Schieber „R“ (Blau) wieder geöffnet, bzw. die Schieber in die Ausgangsstellung gebracht werden.

Verhalten bei Leckagen.:

Bei Auftreten von Leckagen ist der **NOT-AUS** Schalter neben der Pumpe zu betätigen. Abgetropftes oder ausgelaufenens Adblue ist mit Bindemittel (**Absodan Grün**) aufzunehmen und in den Abfallbehälter/Rollcontainer zu bringen.

Alarmfall:!

Beim austreten Großer Mengen ist umgehend die Feuerwehr 112 zu verständigen und Bindemittel im Austrittsbereich zu Streuen!
Zum Löschen den Vorhandenen Schaum-Feuerlöscher nehmen!

Notfall-telefonnummer Betriebsleitung: 02297 343 od. 342

Im Brandfall Feuerwehr 112; oder Polizei 110

Zuständige Behörde: OBK Umweltamt, +49 2261 88-674



Unterschriften aller Mitarbeiter und Unterwiesenen.:

Günter Jaeger Steinbruchbetriebe GmbH

Betriebsanweisung

Hydraulik-, Getriebe-, Motoröle usw.

Arbeitsbereich Tank-/Abfüllplatz, Gefahrgut Container, Altöl

Gefahrstoffe Mineralöl, hochraffiniert, mit Additiven,

Verwendung Getriebe-, Hydrauliköle, Motoröl

Tätigkeit gelegentliche Reparatur- und Wartungsarbeiten,
Lagern und Abfüllen von Hydraulikölen in einem
Kleinlager

Schutzausrüstung:

Chemikalie-Schutzhandschuhe, Schutzbrille

Lagerung/Abfüllung.:

Die Lagerung und Abfüllung aller oben genannter Betriebsstoffe, muss in den Aufgestellten Containern stattfinden.

Beide Container sind gemäß ihres Inhaltes gekennzeichnet.

Im Linken Container (Leergut/Altöl) werden leere oder benutzte Gefäße, sowie die nach Gebrauch komplett entleerte fahrbare Ölauffangwanne gelagert

Jegliches Altöl ist mittels der Absaugpumpe in den gekennzeichneten Altölbehälter zu Pumpen. Bei Aufleuchten der Warnlampe (**ROT**) (**Tank bald voll**) ist die Betriebsleitung bzw. Entsorgungsfirma zu informieren, ebenso ist die Füllstandsanzeige zu beachten!

Die Fahrbare Ölauffangwanne (**BLAU** auf dem Bild), dient dem sicheren Transport von abgelassenem Altöl zur Pumpe. Diese ist nach jedem gebrauch zu entleeren und im linken Container zu lagern.

Die angebrachten Sicherheitshinweise sind zu beachten!

Im Rechten Container (Frischöl) , werden Ausschließlich neue oder befüllte Gebinde mit ungenutzten oben genannten Betriebsstoffen gelagert.

Jegliche Be- und Entladung der Betriebsstoffe darf ausschließlich über Den Tank-/ Abfüllplatz stattfinden.

Bei Auslaufen von genannten Betriebsstoffen, sofort mit Ölbindemittel (.....Absodan (GRÜN).....) aufnehmen und in Abfallbehälter geben, Achtung Rutschgefahr!

Die angebrachten Sicherheitshinweise sind zu beachten!
Notfall-telefonnummer: 02297 343 oder im Brandfall: 112



Unterschriften Mitarbeiter.: